



Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.

TSV Kamp-Lintfort e. V. | GSt. A. Jäger | Peter-Vischer-Straße 7 | 47447 Moers

An
alle Mitglieder
Tierschutzverein Kamp-Lintfort u. U. e. V.

Vorstand und Geschäftsstelle

Telefon: 0151 53592369
Mo-Fr 12 - 17 Uhr und Sa 11 - 12 Uhr
(bitte Mobilbox oder WhatsApp nutzen, wenn
zeitweise nicht erreichbar)
Telefax: 02841 394112
E-Mail: info@tierschutzverein-kamp-lintfort.de
Internet: www.tierschutzverein-kamp-lintfort.de

Moers, 22. März 2026



Frohe Ostern wünscht Ihr

*Tierschutzverein Kamp-Lintfort
und Umgebung e. V.*

«Gruss_sehr_geehrte» «Name»,

und schon wieder ist es so weit, dass wir Sie mit unserem Osterbrief über unsere Arbeit informieren.

Wie schon in unserem letzten Mitgliederbrief bitten wir wieder ganz dringend um Ihre Mithilfe und Aufmerksamkeit. Auch in 2025 wurden wir über mehrere bereits entstandene Hotspots viel zu spät informiert. Es hatten sich bereits zahlreiche Katzen jeglichen Alters dort angesiedelt, so dass in Tages- und Nachtschichten unserer Ehrenamtlichen nur noch Schadensbegrenzung möglich war - Kastrationen, Tierarztbehandlungen und Euthanasie - ein unvorstellbares Tierleid.

Es ist kein Zufall, wenn auf einmal zehn scheue Katzen im Garten oder sonst wo entdeckt werden. Es sind auch keine Wildkatzen, sondern unkastrierte Streuner, die von unkastrierten Freigängerkatzen abstammen. Immer wieder versuchen wir, über die Medien und Zeitungen Aufklärungsarbeit zu leisten. Oft genug haben unsere Ehrenamtlichen an diesen Hotspots mit Ablehnung oder sogar mit Zugangsverweigerung der Anlieger zu kämpfen. Selbstverständlich beachten unsere Ehrenamtlichen die rechtlichen Bestimmungen, setzen sich nicht darüber hinweg. Privatgrundstücke werden nur mit Einverständnis der Eigentümerin/des Eigentümers betreten, um Streunerkatzen für eine Kastration zu sichern. Auch kommt aggressives Verhalten von Anwohnern ihnen gegenüber an Einsatzstellen nicht selten vor.





Daher nochmals unsere große Bitte, halten Sie jetzt gerade im Frühjahr die Augen und Ohren bei Spaziergängen oder im Garten auf, ob ein hilfloses Kitten oder ein verletztes Tier um Ihren Beistand bittet. Sprechen Sie auch mit Ihren Freundinnen/Freunden und Bekannten über dieses Problem. Örtliche Tierschutzvereine und Veterinärämter sind die Ansprechpartner.

Es ist erst März, aber bereits jetzt sind unsere aktiven unermüdlichen Ehrenamtlichen voll im Einsatz, um möglichst viele Katzen zum Kastrieren einzufangen. Nur so kann die Population von Streuner Katzen reduziert und weiteres Katzenelend verringert werden. Im letzten Jahr hat der Tierschutzverein Kamp-Lintfort insgesamt 335 Katzen kastrieren lassen, davon waren 176 Kätzinnen. Man kann sich leicht vorstellen, wie vielen Katzenbabys Leid erspart geblieben ist.

Trotz steigender Preise war es uns bisher möglich, alle Rechnungen für Kastrationen und Behandlungen dank vieler Spenden zu begleichen, und wir hoffen, dass es so bleiben wird.

Unsere Bewerbung beim Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung Nordrhein-Westfalen (LAVE NRW) für einen Kastrationskostenzuschuss in 2025 wurde wieder positiv beschieden. Wir hoffen darauf, dass es auch für dieses Jahr wieder Zuschüsse geben wird.

Über den Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen erhielten wir dann noch im September 2025 die erfreuliche Mitteilung, dass die Brigitte und Dr.-Konstanze-Wegener-Stiftung, Düsseldorf, unsere Kastrationsaktionen mit 2.500 Euro unterstützen wolle. Diese gute Nachricht kam zur richtigen Zeit,, denn genau zu dem Zeitpunkt entdeckte eine unserer aktiven Katzendamen einen Hotspot mit 15 Katzen und mehr - Ende offen.

Eine gute Einnahmequelle war auch wieder der Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Moers. Obwohl der Standplatz alles andere als optimal und das Wetter mehr als bescheiden war, haben unsere Tierfreundinnen und -freunde sich wieder nicht davon abhalten lassen, uns an unserem Stand zu besuchen und unser liebevoll gefertigtes Angebot an hübschen und leckeren Sachen zu kaufen. Bei Glühwein und Waffeln kam so manches nette Gespräch bei teilweise strömendem Regen zustande. Der Reinerlös betrug 1.876,46 Euro, ein überraschend gutes Ergebnis bei widrigen Umständen.



Hinzu kommt noch der Erlös auf dem kleinen, aber feinen Dezember-Markt in Angermund. Ferdinand Kaufmann, der uns nun schon seit mehreren Jahren unterstützt, verschaffte uns auch dieses Mal wieder einen Standplatz auf dem Markt. Er pries unsere leckeren Waffeln, Menschen- und Hundekekse bei seinen eigenen Kunden an. In knapp vier Stunden kam der stolze Erlös von 557,80 Euro zusammen.

Noch eine Überraschung erwartete uns vor Weihnachten, als der Fressnapf in Kamp-Lintfort uns mitteilte, dass unser Verein an der Weihnachtsbaumaktion teilnehmen dürfte. Sofort erklärte sich eine ehrenamtliche Mitarbeiterin unseres Vereins bereit, die Aktion zu organisieren und zu begleiten. Es kamen viele Spenden der Kundinnen/Kunden zusammen, es wurden nette und aufklärende Gespräche geführt.



Aber unser Bericht soll nicht ohne schöne Erfolgserlebnisse enden, wir wollen auch noch von zwei Happy Ends berichten.

Streunerkatze Lotti - Ausdauer und Geduld lohnen sich



Im Sommer 2024 fand sich Kätzin Lotti, wie sie mittlerweile heißt, im Garten einer alten Dame ein. Sie wurde dort gefüttert und sollte kastriert werden. Da sie aber bereits tragend war, kam sie mit ihren vier Babys in eine unserer Pflegestellen. In der Zwischenzeit musste die alte Dame dann leider ins Pflegeheim, aber die Nachbarn erklärten sich bereit, Lotti weiter zu füttern. Das funktionierte bis April 2025. Dann erklärten die Nachbarn, die Katze müsse sofort abgeholt werden, ansonsten würde man sie in Essen aussetzen. Mit anderen Katzen ist Lotti nicht kompatibel, sie wurde gemobbt und saß nur unter dem Schrank. Guter Rat war also teuer. Aber es gab ein Licht am Ende des Tunnels. Eine Katzenfreundin, die nicht unbedingt ein Kuschelkätzchen suchte, war die Rettung. Sie stellte im September 2025 ihr Saunahaus im Garten zur Verfügung. Mit unendlicher Geduld suchte die Übernehmerin jeden Tag das Häuschen auf, setzte sich einfach hin und las etwas vor. Mit Einfühlungsvermögen und Ausdauer hat sie es tatsächlich geschafft, Lottis Vertrauen Schritt für Schritt zu gewinnen. Nun ist schon März und das Wetter besser, aber Lottis Freiheitsbedürfnis hält sich in Grenzen, das Saunahaus verschafft ihr nach wie vor Sicherheit. Der unermüdliche Einsatz Ihrer „Beschützerin“ hat sich gelohnt, sie darf Lotti mittlerweile streicheln und sogar ihr Fell bürsten.

Streunerkatze Cookie - Wie ein Sechser im Lotto



Eines Tages fand sich Cookie regelmäßig an einer Futterstelle ein, die eigentlich für Igel vorgesehen war, aber was soll's, Futter ist Futter, und Hunger ist Hunger. Dort hatten sich schon mehrmals Streunerchen eingefunden, die von dieser tieraffinen Dame gemeldet, und von unseren Katzenhelfenden gesichert und kastriert wurden. So sollte es auch bei der zu dem Zeitpunkt erst fünf Monate alten und sehr schmalen Cookie gehen, aber es sollte anders kommen - sie war bereits trächtig. Zum Glück brachte sie ihre Kleinen gut geschützt problemlos zur Welt. Die beiden Kleinen - jetzt - Coco und Chanel genannt - fanden ein sehr schönes Zuhause, und Mama Cookie wird von ihrer Finderin weiter versorgt. Eigentlich Ende gut - alles gut, aber bei Chanel zeigten sich Laufprobleme, sie hatte das sogenannte Schwimmersyndrom. Zum Glück konnte ihr durch eine einfache Behandlung, die eine erfahrene Tierärztin empfohlen hatte, geholfen werden. Nun können die beiden gemeinsam durch die Gegend springen und sich ihres Katzenlebens freuen.

Wir laden ein für Freitag, 17.04.2026, ab 19 Uhr, zu einem „Kennenlernetreff“

(mit Erfahrungsaustausch) der Aktiven und der Mitglieder, die künftig aktiv tätig sein möchten –
Anmeldung erforderlich bis zum 10.04.2026 nur **unter info@tierschutzverein-kamp-lintfort.de**
oder unter **WhatsApp**

0170 3812525. Die Veranstaltung ist zunächst auf 20 Teilnehmerinnen/Teilnehmer begrenzt.
Wir treffen uns im Haus Engeln, Römerstraße 348, 47441 Moers

Zum Schluss weisen wir schon darauf hin, dass **unsere nächste Jahreshauptversammlung** am
26. Juni 2026, ab 19 Uhr, stattfindet (Haus Engeln, Moers). Dieses Mal stehen Vorstandswahlen
an. Daher wäre es wichtig, dass viele unserer Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen.

Nun noch eine Bitte an unsere Mitglieder. Gemäß unserer Satzung sollte der Jahresbeitrag bis
Ende März auf unserem Vereinskonto eingegangen sein. Daher bitten wir Sie, falls noch nicht
erfolgt, den Beitrag zeitnah zu überweisen. Nur nach Entrichtung des Jahresbeitrags ist ein
Mitglied stimmberechtigt. Allerdings kann auch noch **ausnahmsweise** am Abend vor der
Jahreshauptversammlung bar bezahlt werden. Das Porto für Zahlungserinnerungen würden wir
uns gerne sparen.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest mit sonnigem (hauptsächlich
trockenem) Wetter.

Für den Vorstand

Angelika Jäger

Schriftführerin

gez.:

Harald Lück

1. Vorsitzender

gez.:

Tom Perkowski

2. Vorsitzender